

Sammelzahlung von Amazon / eBay abrufen und mittels Zahlungsbericht aufteilen sowie OPs zuordnen (Integrierte Lösung)

Inhalt

- Allgemein: Automatische Aufteilung der Amazon / eBay - E-Commerce-Zahlungsberichte in microtech büro+
 - Schnelle Übersicht über die Funktionslogik
- Detaillierte Anleitung für das Abrufen und Aufteilen der Sammelzahlung mittels Zahlungsbericht sowie Zuordnung der OPs
- Konfiguration des regulären Ausdrucks / FiBu-Kontos für Gebühren in der Plattform (Register: VORGABEN)
 - Regulärer Ausdruck für das Erkennungsmuster zu: Amazon
 - Regulärer Ausdruck für das Erkennungsmuster zu: eBay
- Sammelzahlung des Markplatz in Software einladen und in einzelne Zahlungen auflösen
 - Importassistent: Importart "durch Auflösen von Zahlungsberichten"
 - Zugehöriger Zahlungsbericht ist vorhanden: Abgleich der Sammelzahlung über Datum und Text
- Beispiel einer Sammelzahlung (Amazon)
 - Feld: Zahlungsbericht-Referenz
- Erstellung einzelner Einträge im Zahlungsverkehrsgegang an einem Beispiel
 - Ursprüngliche Sammelzahlung
 - Automatische Ermittlung der Belegnummer anhand der Auftragsnummer (im ZVE-Datensatz)
- Offene Posten zuweisen

Allgemein: Automatische Aufteilung der Amazon / eBay - E-Commerce-Zahlungsberichte in microtech büro+

Als Verkäufer, welcher die **Amazon / eBay-Zahlungsabwicklung** nutzt, bekommen Sie von Amazon / eBay eine Sammelzahlung per Überweisung. Damit Sie diese Datensätze problemlos aufteilen und den einzelnen Offenen Posten zuordnen können, besitzt microtech büro+ Routinen, die dies für Sie unternehmen. Nicht eindeutig zuzuordnende Datensätze werden als gesperrt markiert und sind zu überprüfen.

Schnelle Übersicht über die Funktionslogik

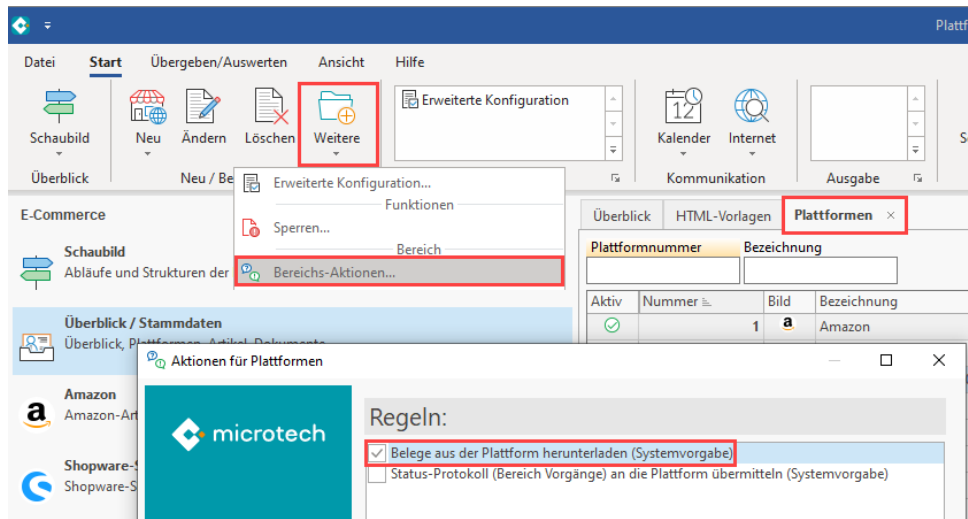
In nachfolgender Tabelle erhalten Sie eine schnelle, grundlegende Übersicht über die Funktion, die für die Aufteilung der Sammelzahlung und die OP-Zuweisung verantwortlich ist. Im weiteren Verlauf dieser Beschreibung fügt sich eine detaillierte Anleitung mit Beispielen an.

Aktion	Wie verarbeitet die Software diese Informationen?	Weitere Informationen

Einladen
der
Vorgänge
des
Marktplatzes
in
microtech
büro+

- Wenn eine Bestellung („Transaction“) über die microtech Cloud eingeladen wird, enthält diese eine **Auftragsnummer**, die in dem entsprechenden Feld des Vorgangs eingetragen wird

- Vorgänge werden aus der Plattform heruntergeladen
- **Auftragsnummer** wird über die microtech Cloud im Vorgang befüllt
- Jeder Vorgang erhält von der Software seine **Belegnummer**



- Eingeladener Vorgang enthält Auftragsnummer

Belegnummer BK220002 02.06.2022 Verkäufer (Abk.)

Adresse Positionen Adr.-Kennzeichen Vorgaben Selektionen Parameter

Versandart, Bezeichnung, ...

Versandart DHL Standard Inland Auf Rechnung

Vorg.-Bezeichnung

Auftragsnummer AUFT2209202210009

Suchbegriff POWR

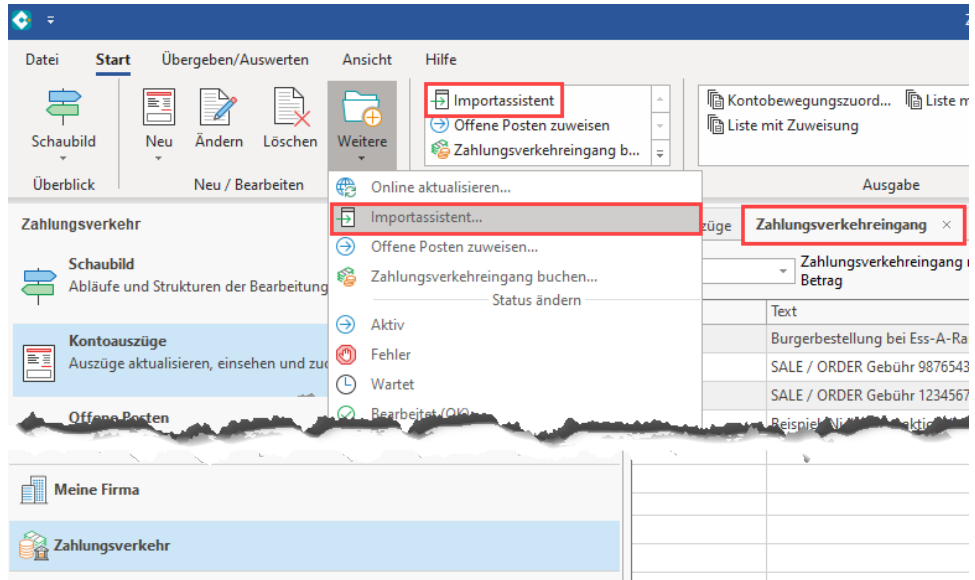
**Feld: Auftragsnummer ist im
eingeladenen Vorgang befüllt**

Einladen von Kontoauszügen in den Zahlungsvereingang von microtech büro+

Die Sammelzahlungen der Marktplätze werden z. B. mittels des Importassistenten über Ihr Bankkonto eingeladen:

- Mit dem Import der **Kontoauszüge** werden auch die Sammelzahlungen der Plattform eingeladen
- Eine **Sammelzahlung** enthält **etliche Zahlungen** zu **verschiedenen Bestellungen** - bei diesen ist immer die **Auftragsnummer** vermerkt
- Über Import wird **Zahlungsb bericht** für den Marktplatz aus der microtech Cloud angefordert, um Sammelzahlungen aufteilen zu können

▪ Abruf der **Sammelzahlung**, welche **etliche Zahlungen** enthält



Auflösen
von
Zahlung
sberichte
n mittels
Importas
sistent

Der
Importassistent
wird aufgerufen
mit der Funktion:

- Durch **Auflösen von Zahlungsberichten (E-Commerce)**
 - Es erfolgt eine **Prüfung** auf vorhandene **Zahlungsbereiche** in der **microtec Cloud**
 - Sammelzahlungen werden der Plattform zugeordnet
 - Ergebnisse:
 - Die **Samme** **lza** **hlu** **ng** **en** werden **aufgeteilt**, sodass die **Offenen** **Posten** der Vorgänge zugeordnet werden.

Import für Kontoauszüge / Kontobewegungen

Wählen Sie die Einstellungen:


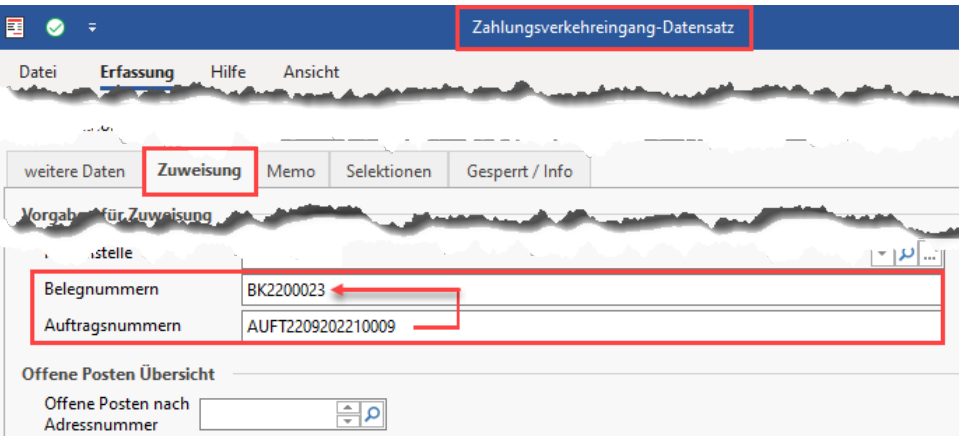
Zahlungsverkehrsdaten einlesen

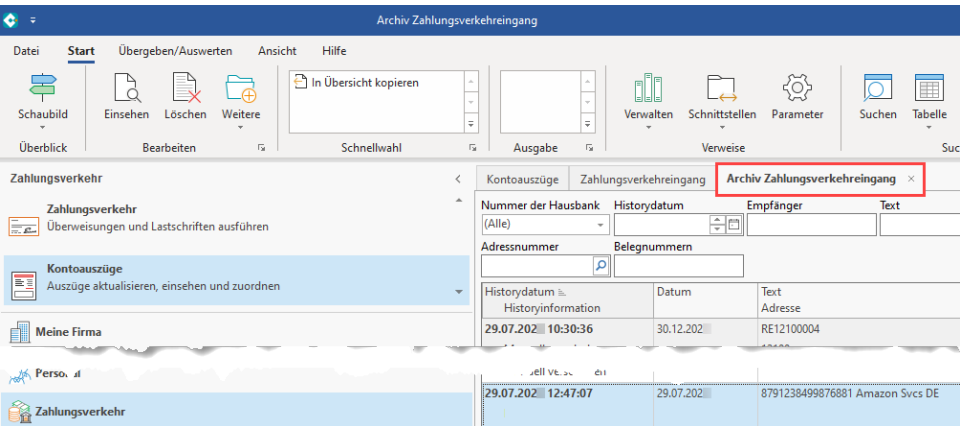
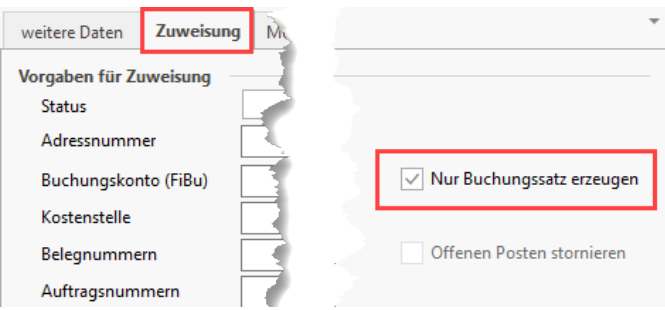
☐ von pain-/camt-Formate (XML-Dateien)

☐ von ...-Datei

☐ aus Kontoauszüge

☒ durch Auflösen von Zahlungsberichten (E-Commerce)

<p>Regulärer Ausdruck (Muster) in der Plattform prüft, ob die Sammelzahlung (Zahlungsverkehrseingang-Datensatz) für diese Plattform relevant ist</p>	<ul style="list-style-type: none"> In der Plattform hinterlegter regulärer Ausdruck prüft bei Vorliegen einer Sammelzahlung, den Bezug zwischen Sammelzahlung (Zahlungsverkehrseingang-Datensatz) und der Plattform 	<p>■ Prüfung anhand Aufbau des Verwendungszweck, ob Sammelzahlung für diese Plattform vorliegt</p> <p>In Plattform gepflegter regulärer Ausdruck erkennt über ein Muster Sammelzahlungen zu dieser Plattform</p> 
<p>Sammelzahlung wird verarbeitet und aufgeteilt</p>	<ul style="list-style-type: none"> Entsprechen den im Zahlungsbericht vorhandenen Informationen prüft die Software, ob eine Auftragsnummer vorhanden ist Die Sammelzahlung wird in einzelne Zahlungsverkehrseingang-Datensätze aufgeteilt 	
<p>In den neu aufgeteilten, einzelnen Zahlungseingang-Datensätzen wird anhand der Auftragsnummer auch die Belegnummer eingetragen</p>	<ul style="list-style-type: none"> Anhand der Auftragsnummer wird der entsprechende Vorgang gesucht, um die Belegnummer zu erhalten Im neu erstellten Zahlungsverkehrseingang-Datensatz werden dann Auftragsnummer und die passende Belegnummer eingetragen 	<p>Nach Aufteilung nach Zahlungsbericht:</p> <p>■ Anhand Auftragsnummer wird Belegnummer in Zahlungsverkehrseingang-Datensatz eingetragen</p> 

<p>Nach dem Aufteilen wird der Sammelbericht in das Archiv verschoben</p>	<ul style="list-style-type: none"> Der Datensatz der Sammelzahlung wird mit der Aufteilung in einzelne Datensätze in das Archiv Zahlungsverkehr verschoben 	
<p>Einträge im Zahlungsbericht ohne Auftragsnummer</p>	<ul style="list-style-type: none"> Einträge im Zahlungsbericht, die keine Auftragsnummer besitzen, erhalten im erstellten Zahlungsverkehr-Datensatz auf dem Register: "Zuweisung" das Kennzeichen: "Nur Buchungssatz erzeugen" ohne Zuordnung von Offenen Posten. 	
<p>Nach dem Erstellen der ZVE-Datensätze: OP-Zuweisung nach den bekannten Routinen</p>	<ul style="list-style-type: none"> Nachdem die Zahlungsdatensätze erstellt wurden, werden die OPs gebucht bzw. ausgeglichen und die Buchungssätze z. B. in der "Auftrag Buchungsliste", Hauptbuch etc. erstellt Damit kann die OP-Zuweisung mit den bekannten Routinen durchgeführt werden 	

Detaillierte Anleitung für das Abrufen und Aufteilen der Sammelzahlung mittels Zahlungsbericht sowie Zuordnung der OPs

1

Konfiguration des regulären Ausdrucks / FiBu-Kontos für Gebühren in der Plattform (Register: VORGABEN)

Im Bereich: E-COMMERCE - ÜBERBLICK / STAMMDATEN - Register: PLATTFORMEN erreichen Sie für die jeweilige Plattform auf dem Register: VORGABEN diesen regulären Ausdruck, der den Verwendungszweck prüft. Für die Plattformen **Amazon** sowie **eBay** ist der **reguläre Ausdruck** bereits mit einem passenden Muster **belegt**, wodurch keine gesonderte Konfiguration vorgenommen werden muss.



Beachten Sie:

Sollte Ihre Installation schon älter sein, müssen Sie die Felder für die regulären Ausdrücke in den Vorgaben der Plattform ggf. händisch eintragen. Die Standard-Belegung können Sie auf dieser Seite nachlesen.

Durch den regulären Ausdruck werden über ein Erkennungsmuster passende Einträge gefunden.

Über bestimmte Erkennungsmuster werden die Zahlungsberichte identifiziert (weitere Informationen unter: [Beispiele für "Reguläre Ausdrücke" für Belegnummern](#)).

Regulärer Ausdruck für das Erkennungsmuster zu: **Amazon**

Für Amazon ist das Standard-Muster folgendermaßen aufgebaut:

```
^[0-9]{16} [Aa]m|^SLR[0-9A-Z]{27}
```

Beispiel für Amazon:

Es wurde eine Sammelzahlung mit folgendem Text eingeladen:

- 8791238499876881 Amazon Svcs DE

Kontoauszüge	Zahlungsverkehreingang ×	Archiv Zahlungsverkehreingang
(Alle)	Zahlungsverkehreingang nach Betrag	
Datum	Text	
30.08.2021	8791238499876884 Amazon Svcs DE	

Der reguläre Ausdruck sucht nun nach den im Feld definierten Kriterien.

Plattform-Datensatz ändern

Datei **Erfassung** Hilfe

Speichern & schließen Quick Verwerfen Einfügen Ausschneiden Kopieren Löschen

Nummer: 1 ☒ Aktiv
 Plattform-Typ: Amazon ☒ microtech Cloud verwenden
 Bezeichnung: Amazon

Bereich: **Vorgaben** Vorgangserzeugung Status-Versandarten Einstellungen Spezifikationen Zugangsdaten Me

HTML-Vorlage
 Artikel-Beschreibung

Artikelbild-Zuordnung

Zahlungszuordnung
 FiBu-Konto für Gebühren (Weitere Buchung): 4970 Nebenkosten des Geldverkehrs
Regulärer Ausdruck: `^[0-9]{16} [Aa]m ^SLR[0-9A-Z]{27}`

Status für neue Adressen über diese Plattform
 Status: Kunde

Regulärer Ausdruck für das Erkennungsmuster zu: **eBay**

Für eBay ist das Muster des regulären Ausdrucks im Standard folgendermaßen aufgebaut:

```
P( |. ) [0-9]{10} | TX [0-9]{10,11} XT
```

Beispiel für eBay:

Es wurde eine Sammelzahlung mit folgendem Text eingeladen:

- **eBay PTX27208107230XT**

Der reguläre Ausdruck sucht nun nach dem im Feld eingestellten Muster.

Plattform-Datensatz

Datei **Erfassung** Hilfe

Speichern & schließen Quick (Kopieren) Verwerfen

Einfügen Ausschneiden Kopieren Löschen

Zwischenablage Text

Nummer 5 ☒ Aktiv

Plattform-Typ eBay ☒ microtech Cloud verwenden

Bezeichnung Mein eBay

Bereich **Vorgaben** Vorgangserzeugung Status-Versandarten Einstellungen Spezifikationen Zugangsdaten Me

HTML-Vorlage

Artikel-Beschreibung

Artikelbild-Zuordnungen

FiBu-Konto für Gebühren 49,00 Überkosten des Geldverkehrs

(Weitere Buchung)

Regulärer Ausdruck P([0-9]{10})TX[0-9]{10,11}XT

Status für neue Adressen über diese Plattform

Status Kunde

Info:

Die regulären Ausdrücke sind auf dem jeweiligen Register: VORGABEN der Plattformen gespeichert und können von Ihnen editiert werden, sofern es geänderte Abläufe des Marktplatzes erfordern.

Im Bereich: "**FiBu-Konto für Gebühren**" geben Sie das Konto an, auf welches diese Gebühren verrechnet werden sollen.

Beachten Sie:


Klären Sie die notwendigen Details zur Auswahl des "FiBu-Kontos für Gebühren" bitte mit Ihrem **Steuerberater**.

Zahlungszuordnung

FiBu-Konto für Gebühren
(Weitere Buchung)

Die Auswahl des FiBu-Kontos ist mit Ihrem Steuerberater zu klären.

Sofern Sie kein Gebührenkonto eingetragen haben, werden Sie vom Assistenten hingewiesen, dies nachzuholen.



Zu Ihrer Information:

Der Import konnte nicht durchgeführt werden.

Sie müssen das aufgetretene Problem beheben und den Import wiederholen.

Fehlermeldung:

Bitte tragen Sie bei folgenden Plattformen im Reiter "Vorgaben" ein "I Konto für Gebühren" ein, da sonst kein Payout-Abgleich erfolgen kann

- (1) Amazon

2

Sammelzahlung des Marktplatz in Software einladen und in einzelne Zahlungen auflösen

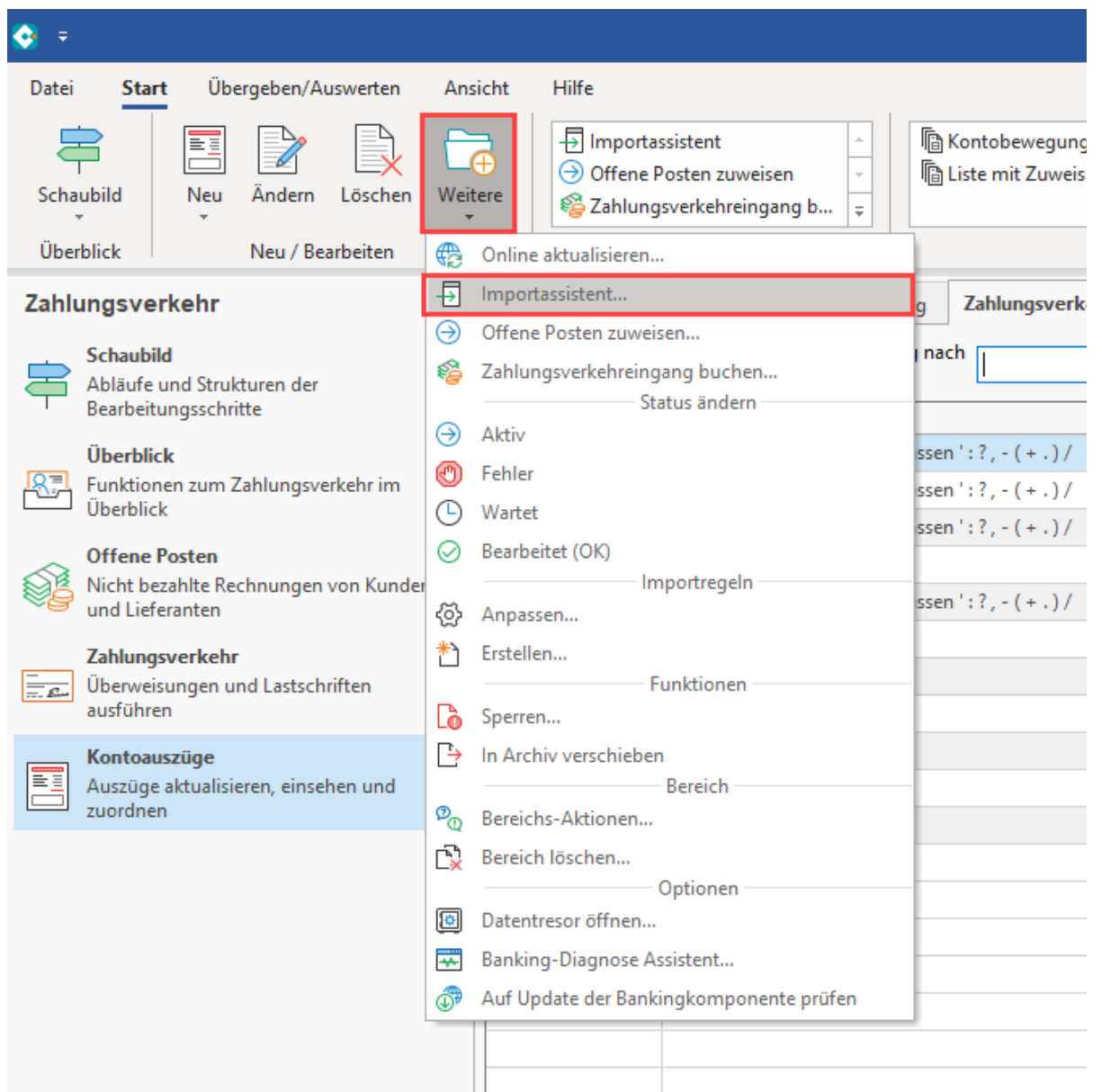
Importassistent: Importart "durch Auflösen von Zahlungsberichten"

Im Zahlungsverkehrsingang werden beim Import für Kontoauszüge (z. B. über den [Importassistent](#)) auch die Sammelzahlungen der Marktplätze über Ihr Bankkonto eingeladen.

Diese Sammelzahlung wird im folgenden in einzelne Datensätze aufgeteilt, um die OPs im weiteren Verlauf passend zuordnen zu können. Hierzu existiert im Importassistent eine für das Aufsplitten vorgesehene Funktion.

Gehen Sie wie folgt vor:

Wählen Sie zunächst im Bereich: ZAHLUNGSVERKEHR - KONTOAUSZÜGE - Register: ZAHLUNGSVERKEHREINGANG über Schaltfläche: WEITERE den Eintrag: [Importassistent](#).



Wählen Sie die Option: "durch Auflösen von Zahlungsberichten (E-Commerce)".



Wählen Sie die Einstellungen:

Zahlungsverkehrsdaten einlesen

- ☐ von pain-/camt-Formate (XML-Dateien)
- ☐ von DTA-Datei
- ☐ aus Archiv Zahlungsverkehr
- ☐ durch Import aus Datei
- ☐ von BESR-Datei / XML-Datei (Schweiz)
- ☐ durch Import über LetsTrade
- ☐ aus Kontoauszüge
- ☒ durch Auflösen von Zahlungsberichten (E-Commerce)

Optionen

- ☒ Nach Import Zuweisungsassistent aufrufen

← Zurück

→ Weiter



Beachten Sie:

Stellen Sie sicher, dass eine Datensicherung erfolgt ist!

Import für Kontoauszüge / Kontobewegungen



Datensicherung:

Vor dem weiteren Ausführen dieser Funktion sollte eine Datensicherung werden.

☒ Ja, eine Datensicherung wurde durchgeführt.


← Zurück

→ Weiter

Sie erhalten Im Anschluss an das Ausführen des Assistenten eine Zusammenfassung für welche Plattformen das Auflösen der Sammelzahlungen durchgeführt wird.

In der Regel sind dies alle Plattformen, in denen ein regulärer Ausdruck auf dem Register: VORGABEN eingepflegt wurde.

Plattformen, für die der reguläre Ausdruck gelöscht oder nicht belegt wurde, werden nicht herangezogen. Im anschließenden Protokoll erhalten Sie wichtige Informationen über die Aufschlüsselung der einzelnen Datensätze zu den einzelnen Sammelzahlungen.



Zusammenfassung:

Für den Zahlungsverkehrseingang gelten folgende Einstellungen

- **Zahlungsverkehrsdaten einlesen durch Auflösen von Zahlungsberichten (E-Commerce)**
- **Ja, eine Datensicherung wurde durchgeführt.**
- **Für folgende Plattformen werden Zahlungsberichte abgeglichen**

(1) eBay
(5) Amazon

Schema speichern
Zurück
Fertigstellen

Zugehöriger Zahlungsbericht ist vorhanden: Abgleich der Sammelzahlung über Datum und Text

Wird eine passende Sammelzahlung in einer Plattform gefunden, zu der ein Zahlungsbericht vorliegt, werden für die Sammelzahlung neue einzelne Zahlungsverkehrs-Datensätze angelegt und der Datensatz der Sammelzahlung in das Archiv verschoben.

Um einen Eintrag des Zahlungsberichts zu einem Zahlungseingang zuzuordnen, wird innerhalb der Software ein bestimmter Text geprüft, an dem die Routine erkennt, ob dieser Datensatz im Zahlungsbericht auftaucht. Dies geschieht über die regulären Ausdrücke: Anhand des Datums und Betrags wird die Zugehörigkeit erkannt und die Sammelzahlung entsprechend in einzelne Datensätze gesplittet.



Beachten Sie:

Der Zahlungsbericht wird teils erst einige Tage verzögert vom Marktplatz bereitgestellt. Die microtech Cloud prüft regelmäßig auf das Vorhandensein eines Zahlungsberichts und reicht diesen an die Software weiter. Sobald der Zahlungsbericht vorliegt, erfolgt die Aufteilung der Sammelzahlung in einzelne Datensätze.

3

Beispiel einer Sammelzahlung (Amazon)

Eine Auszahlung des Marktplatzes kann z. B. folgendermaßen aussehen:

- Es wurden 100 Kundenbestellungen in microtech büro+ eingeladen
- Amazon zahlt Ihnen 10.000 EUR als **Sammelzahlung** ("Payout") aus, die nun zugewiesen werden müssen
- Der zugehörige Text kann bei Amazon z. B. nach folgendem Muster aufgebaut sein:
 - **8791238499876881 Amazon Svcs DE**

Aus dem zugehörigen Zahlungsbericht können u. a. die folgenden Informationen gewonnen werden:

- Informationen zur Plattform
- An welchem Tag verbucht wurde
- Die Einzelpositionen
- Welche Gebühren von der Plattform einbehalten werden

Die einzelnen **Bestandteile des Zahlungsberichts** besitzen einen **Verweis**, welcher mit der **Auftragsnummer** im **Vorgang** übereinstimmt und somit eindeutig zugeordnet werden kann. Im Bericht sind auch Informationen über Gebühren enthalten, die vom Marktplatz einbehalten werden.

4

Erstellung einzelner Einträge im Zahlungsverkehreingang an einem Beispiel

Ursprüngliche Sammelzahlung

Die ursprüngliche Sammelzahlung der Plattform im Zahlungsverkehreingang ist nach dem Ausführen des Assistenten in einzelne Datensätze aufgelöst worden. Der Datensatz der Sammelzahlung wurde mit dem Aufteilen in einzelne Datensätze in das Archiv verschoben.

Automatische Ermittlung der Belegnummer anhand der Auftragsnummer (im ZVE-Datensatz)

In den aus der Sammelzahlung neu erstellten, einzelnen Zahlungsverkehreingang-Datensätzen wird **anhand** der **Auftragsnummer** der **entsprechende Vorgang gesucht, um die Belegnummer** zu erhalten. Über die Belegnummer kann die OP-Zuweisung vorgenommen werden.

Beispiel:

- Eine Sammelzahlung wurde über einen abgerufenen Zahlungsbericht in einzelne Datensätze aufgeteilt
- Im Beispiel wurden fünf Datensätze erstellt
- Alle diese **Datensätze** haben die gleiche **Zahlungsbericht-Referenz**, da alle diese Datensätze in diesem Beispiel durch Zahlungsbericht 51725552289 entstanden sind
- Über das im Vorgang durch die Plattform gefüllte Feld **Auftragsnummer** ermittelt microtech büro+ die zugehörige **Belegnummer**
- Über das Feld **Belegnummer** werden Bestellungen und die jeweils direkt zugehörige Gebühr zugeordnet:
 - **RE12200001**: Zur Belegnummer gehört ein direkt zugehöriger Gebührendatensatz
 - **RE12200002**: Zur Belegnummer gehört ein direkt zugehöriger Gebührendatensatz
 - Die nicht-transaktionsbezogene Verkäufergebühren (sog. "NON SALE CHARGE") tauchen im Report auf, werden aber keiner Bestellung direkt zugeordnet (aus diesem Grund bleibt das Feld: **Belegnummer** leer, im Zahlungsbericht ist diese Gebühr aufgeführt, weshalb das Feld "Zahlungsbericht-Referenz" auch für diesen Datensatz belegt ist)

Datum	Beispiel-Text	Belegnummer (über Auftragsnummer im Vorgang ermittelt)	Zahlungsbericht-Referenz	Betrag	Weitere Hinweise

29.07.202x	SALE / ORDER Gebühr 987654321 von Amazon oder eBay.	RE12200001	51725552289	-13,33 €	Gebühren, die direkt einer Transaktion zugeordnet werden können:
29.07.202x	SALE / ORDER Gebühr 123456789 von Amazon oder eBay.	RE12200002	51725552289	-5,00 €	Es wird unterschieden zwischen dem Betrag, der zum Ausgleichen des OP genutzt wird und der Gebühr, die für den Marktplatz abgezogen wurde. Das Buchungskonto für diese Gebühren ist in den Vorgaben der Plattform anzugeben. In den Verkäufergebühren ist in den Vorgaben für Zuweisung das Kennzeichen: "Nur Buchungssatz erzeugen" aktiviert, somit erfolgt auch keine Zuweisung und es wird nur ein Buchungssatz erzeugt .
29.07.202x	Beispiel: Nicht-transaktionsbezogene Verkäufergebühren (NON SALE CHARGE) für Amazon oder eBay 1		51725552289	-2,33 €	Diese Verkäufergebühren sind nicht unmittelbar aus einem Verkauf entstanden, sondern gehören beispielsweise zu einer einmaligen Zahlung, Abogebühren, Gebührengutschriften, etc. Die Marktplätze erheben verschiedene Typen von Gebühren, die nicht unmittelbar zu einer Transaktion gehören. Die Verkäufergebühren, die nicht unmittelbar zu einer Transaktion gehören, erkennen Sie i. d. R. daran, dass keine Belegnummer zu diesen Gebühren zugeordnet werden kann.
29.07.202x	SALE / ORDER 123456789 von Amazon oder eBay	RE12200002	51725552289	99,99 €	Der ausgezahlte Betrag für die eigentliche Bestellung, die aus der großen Sammelzahlung erstellt wurden.
29.07.202x	SALE / ORDER 987654321 von Amazon oder eBay	RE12200001	51725552289	899,97 €	

Kontoauszüge

Zahlungsverkehrseingang

Archiv Zahlungsverkehrseingang

(Alle)

(Die Belegnummer wird anhand der Auftragsnummer ermittelt)

Über Belegnummern werden die Bestellung und die Gebühr zugeordnet

Die ersten Datensätze auf die Zahlungs

Datum	Text	Belegnummern	Zahlungsbericht-Referenz
29.07.202	SALE / ORDER Gebühr 987654321 von Amazon oder eBay.	RE12200001	51725552289
29.07.202	SALE / ORDER Gebühr 123456789 von Amazon oder eBay.	RE12200002	51725552289
29.07.202	Beispiel: Nicht-transaktionsbezogene Verkäufergebühren (NON SALE CHARGE) für Amazon oder eBay 1		51725552289
29.07.202	SALE / ORDER 123456789 von Amazon oder eBay	RE12200002	51725552289
29.07.202	SALE / ORDER 987654321 von Amazon oder eBay	RE12200001	51725552289

In diesem Zahlungsbericht wurden somit zwei aufzulösende Datensätze aus Bestellungen sowie die jeweils direkt zu diesen Datensätzen gehörigen Verkaufsgebühren identifiziert. Zusätzlich existieren nicht-transaktionsbezogene Verkäufergebühren.



Info:

Die **Sammelzahlung** wird direkt **nach dem Auflösen** in **einzelne Datensätze** direkt ins **Archiv verschoben**.

5

Offene Posten zuweisen

Das Zuweisen von Offenen Posten wird über die gewohnten Routinen von microtech büro+ vorgenommen. Die ermittelte Belegnummer steht Ihnen für das Ausgleichen der OPs zur Verfügung:

Wählen Sie im Bereich: ZAHLUNGSVERKEHR - KONTOAUSZÜGE - Register: ZAHLUNGSVERKEHREINGANG über die Schaltfläche: WEITERE den Eintrag: OFFENE POSTEN ZUWEISEN. Es öffnet sich der zugehörige Assistent zum OP-Ausgleich. Folgen Sie nun den Anweisungen des Hilfe-Artikels: [OP-Zuweisungsassistent](#).